

Protokoll Nutzung Pfarrhof Kürnberg, am 8. Juni 2010

Ablauf

- ❖ derzeitiger Stand

- ❖ zukünftige Nutzungen

- ❖ weitere Schritte

Derzeitiger Stand bezüglich Pfarrhof Kürnberg

Von den Vertretern der Gemeinde und Pfarre und Dorferneuerung wurden die derzeitigen Aktivitäten erläutert, sowie die Gründe warum man bezüglich der künftigen Nutzungen für den Pfarrhof den heutigen Workshop abwickelt.

Zukünftige Nutzung Pfarrhof

Pfarre sowie Pfarrgemeinschaft

- Pfarrbüro mit kleiner Teeküche
- Aufbewahrungsräume wie Archiv für Pfarre und Ort (sowie Kleidung Sternsinger, Sesseln, usw.)
- Eine oder zwei Wohnungen (für Pfarrer, Pastoralassistent bzw. Hausmeister,)
- Pfarrsaal für kulturelle Veranstaltungen, auch als Seminarraum (mit Beamer, Multimedia), oder Vernissage
- Veranstaltungsraum (Pfarrkaffee, Ostermarkt, Weihnachtsmarkt)
- Sitzungssaal Vereine, Gruppe Familienmesse
- Probenraum für Chor, Musikschule (Klavier, mit versperren barer Kästen), Volkstanzgruppe, ev. Theatergruppe mit Bühne
- Treffpunkt für Mütterrunde, Spielgruppe, Eltern-Kind-Gruppe, Bäuerinnen, Senioren, sowie Tanzraum, Goldhauben, Ministranten, KJ, Sternsinger, Firmlinge, Jugend, Bibelrunde / Liturgiekreis
- Dorfladen, Cafe
- Bibliothek

Gemeinde bzw. Kindergartenbereich

- Kindergarten, für eine oder alle Kindergartengruppe
- Mit Spielplatz und Gartenanlage
- Außenstelle Gemeindeamt
- Betreutes Wohnen → Nähe zum Zentrum, Gemeinschaftsraum, Raum für soziale Dienste

Gemeinsame Infrastruktur

- ökologische Heizung (erneuerbare Energie)
- überdachte Terrasse als Übergang von den nutzbaren Räumen zum Garten
- Garderobe
- WC-Anlagen, Putzkammerl usw.

Bedeutung und Anbindung an den Ortskern

- soll ein „architektonischer Mittelpunkt“ des Dorfes werden
- Durchgang zum Ortsplatz harmonisch gestalten

Bewertung der eingebrachten Ideen

DORFZENTRUM KÜRNBURG im PFARRHOF	
Nutzungsüberlegungen	Punktebewertung
Treffpunkt, multifunktionale Nutzung, Vereine und Jugend, Proberaum	52
Pfarrnutzung, Pfarrkanzlei, Veranstaltungsraum Kultur	35
Kindergarten, Gartenanlage, Spielbereich	33
Wohnung Hausmeister, kleiner Bereich Pfarrer	26
Lager, Archiv, Küche, Bibliothek, Sitzungszimmer, Heizung	11

VARIANTENÜBERLEGUNGEN	Punktebewertung
Dorfzentrum mit Kindergarten	49
Dorfzentrum ohne Kindergarten	37
Neue Nutzungsmöglichkeiten der Volksschule wenn Kindergartenzentrum kommt	35
Ein Kindergarten alleine auf der grünen Wiese	4

Weiter Vorgangsweise

Die gesammelten Ideen sollten in einer eigenen Arbeitsgruppe wo die einzelnen Bereiche: wie Vereine und Organisationen vertreten sind, weiterbearbeitet werden.

„Jeder der sich hier positiv einbringen möchte ist herzlich Willkommen“ !!!!

Anfang Juli sollte eine weitere Besprechung erfolgen, zu dieser wird der Dorferneuerungsverein einladen!

Für das Protokoll

Johann Stixenberger